

Zeitschrift: RosaRot : Zeitschrift für feministische Anliegen und Geschlechterfragen
Herausgeber: Redaktionskollektiv RosaRot
Band: - (2020)
Heft: 58

Rubrik: Setzkasten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Setzkasten

aus der Redaktion

Rosa hört ... feministischen HipHop

Tesa
Sampa the Great
Ira
Fariha Roisin

Rosa liest ... Graphic Novels ...

Von Unten

Daria Bogdanskas autobiographische Erzählung über persönliche und politische Kämpfe als Migrantin in Schweden. Sie schildert die prekäre Lage einer Generation ohne sichere Jobs, die Schwierigkeiten gewerkschaftlicher Arbeitskämpfe und das Leben in der Malmöer Underground-Szene. Und sie ist verdammt witzig.

Ich fühl's nicht

Das neue Buch von Liv Strömquist ist ein Plädoyer für eine von den Zwängen der Konsumgesellschaft befreite Liebe. Und eine neue Gelegenheit, verliebte Verhaltensweisen im Zeitalter des Spätkapitalismus zu analysieren. Strömquist wird ee schon von allen abgefeiert - aber eben zurecht. Go read it!

My Favorite Thing is Monsters

Eine Liebeserklärung an Monster und Horrorgeschichten, eine Detektivgeschichte, eine coming-of-age Geschichte eines queeren Mädchens* - das alles und noch viel mehr ist Emil Ferris' erste Graphic Novel. Nicht nur die Geschichte und die komplexen Figuren sind grandios und liebenswert, allein schon wegen der wunderschönen und detailreichen Bilder lohnt sich diese Lektüre.

... und allerlei in der anarchxfeministischen Bibliothek im feministischen Streikhaus, die bald auch fixe Öffnungszeiten hat. Infos auf: www.streikhaus.ch.

Rosa geht ...

... im Buchladen Paranoia City vorbei, der seit neuem von drei feministischen Buchhändlerinnen geführt wird. Paranoia City, Ankerstrasse 12, 8004 Zürich.

... an die Helden*nenb*ar im feministischen Streikhaus. Jeweils jeden 17. des Monats ab 20 Uhr, offen für FTIQ* und jeden 3. Monat for all genders. www.streikhaus.ch.

...an die grossen Vernetzungstreffen des feministischen Streik-Kollektivs, jeden 1. Samstag im Monat im Streikhaus. Denn ein feministischer Streik 2021 will organisiert sein.

... ins Flamenco, in die Velo-Werkstatt, in die Gartengruppe, ins Atelier - ja, echt einfach die ganze Zeit ins feministische Streikhaus.